BOSCH

Brasilien
China
Deutschland
Frankreich
Großbritannien
Indien
USA

WIR FRAGEN. DIE WELT ANTWORTET.

WAS DENKEN MENSCHEN WELTWEIT ÜBER TECHNOLOGIE?

SCHWERPUNKT: NACHHALTIGKEIT

TECH COMPASS 2023

INHALT

VORWORT SEITE 03
ÜBERBLICK SEITE 05
EINSTELLUNG SEITE 06
HOFFNUNGEN/SORGEN SEITE 9
ZUKUNFT SEITE 14
NACHHALTIGKEIT SEITE 16
WETTBEWERB SEITE 25
WAS WÄRE, WENN...? SEITE 27
STUDIENAUFBAU SEITE 31

DIE IDEE

Wir leben in schwierigen Zeiten. Ob Krieg in Europa, fortschreitender Klimawandel, steigende Inflation, Energieknappheit oder sich zuspitzende Hungersnöte auf der ganzen Welt – die Krisen, denen wir uns gegenübersehen, sind komplexer denn je. Umso erstaunlicher waren deshalb die Antworten, die wir bekamen, als wir Menschen weltweit fragten, wie sie über Technologie denken. Dieser Bericht fasst die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Bosch Tech Compass 2023 zusammen. Die repräsentative Studie erscheint in diesem Jahr zum zweiten Mal und wird im Rahmen der CES 2023, der weltgrößten Fachmesse für Technologie, vorgestellt.

Drei Viertel der Befragten in Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, und den USA glauben, dass Technologie die Welt zu einem besseren Ort macht (2022: 72%). Ganze 83% der Befragten sind der Überzeugung, dass der technologische Fortschritt künftig eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung des Klimawandels spielt (2022: 76%). Weltweit sind die Menschen noch optimistischer im Hinblick auf Technologie und setzen noch mehr Vertrauen in sie als im vergangenen Jahr. Dies gilt für alle untersuchten Regionen.

Wir bei Bosch sind davon überzeugt, dass wir aktuelle und zukünftige Krisen nur überwinden können, wenn wir Technologie mit Nachhaltigkeit verbinden. Der aktuelle Tech Compass – mit dem Schwerpunktthema Nachhaltigkeit – zeigt in dieser Hinsicht jedoch einige Widersprüche auf: Einerseits stimmen weltweit vier von fünf Befragten darin überein, dass sich Unternehmen, die sich auf nachhaltige Technologien konzentrieren, in Zukunft wirtschaftlich am erfolgreichsten sein werden. Andererseits haben nur 42% der Studienteilnehmer das Gefühl, dass die Mehrzahl der in ihrem Land ansässigen Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit ernstnehmen.

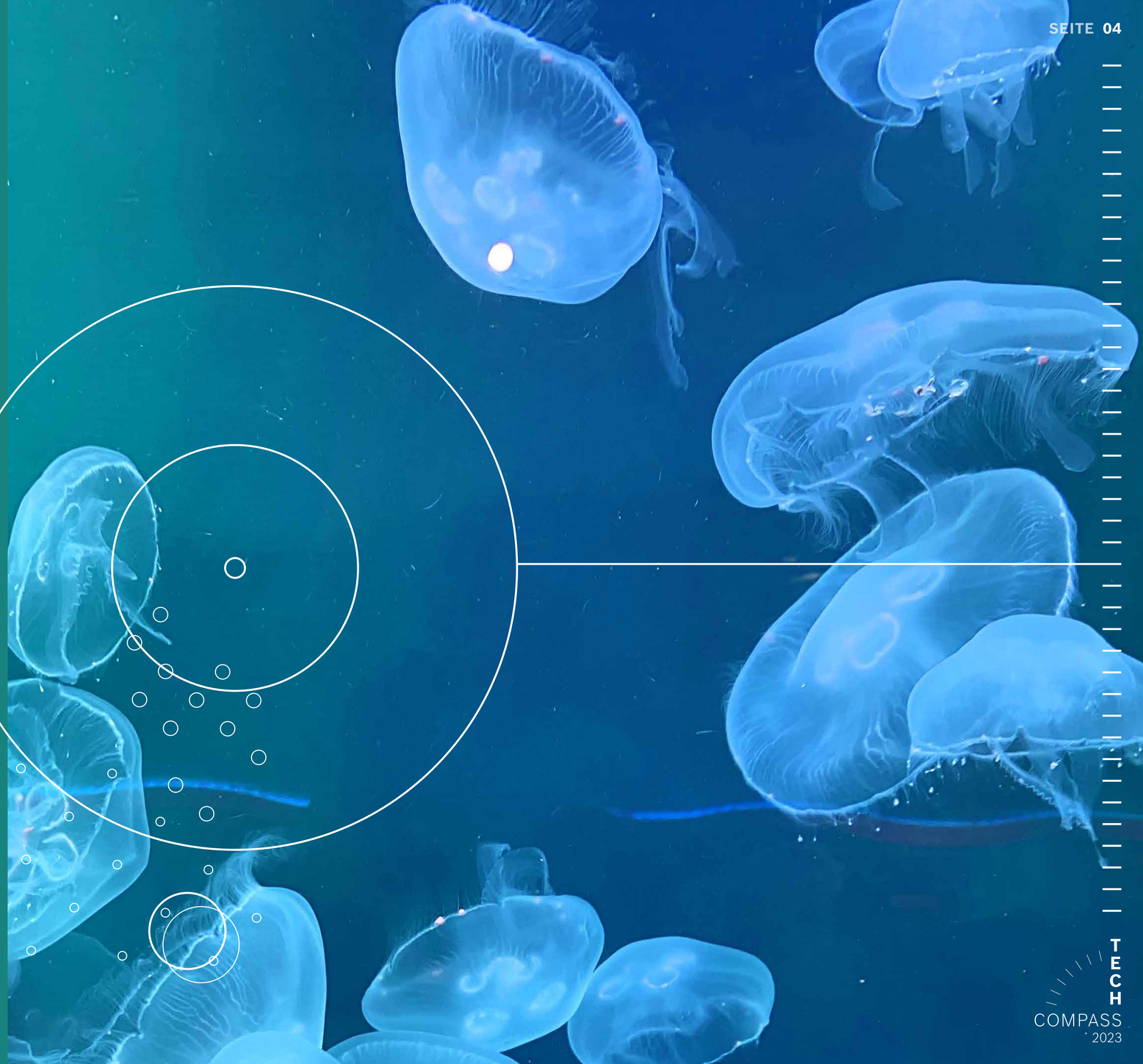
Insbesondere in Zeiten grundlegender Veränderungen ist es wichtig, neben den Menschen auch Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft zu übernehmen. Deshalb stehen Nachhaltigkeit und Technologie bei Bosch im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und gleichzeitig die Lebensgrundlagen für heutige und künftige Generationen zu bewahren. Wir setzen auf „Technik fürs Leben“.

Als Technologieunternehmen haben wir uns klare und konkrete Nachhaltigkeitsziele gesetzt:

Bereits seit 2020 ist Bosch mit seinen weltweit über 400 Standorten klimaneutral – und damit das erste Industrieunternehmen dieser Größenordnung. Bis 2030 will Bosch seine Emissione entlang der gesamten Wertschöpfungskette um 15% reduzieren. Darüber hinaus treiben wir die digitale Transformation voran: Bis 2025 werden wir 10 Milliarden Euro in Digitalisierung und Konnektivität investieren. Zwei Drittel davon fließen in die Entwicklung und den Ausbau vielversprechender neuer Technologien mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Mobilität, und Industrie 4.0.

Mir ist bewusst, dass vor uns ein langer Weg mit vielen Herausforderungen liegt. Aber eine nachhaltige Lebensweise ist unsere klare Vision. Ich freue mich, dass Bosch ein Teil der Lösung sein kann. Und ich bin davon überzeugt, dass sich Unternehmen nicht zwischen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit entscheiden müssen. Mit der richtigen Strategie gehen beide Ziele Hand in Hand. Deshalb haben sich über 400.000 Bosch-Mitarbeiter auf der ganzen Welt der Aufgabe verschrieben, unser Unternehmen zu einem Vorbild zu machen – nicht nur in technologischer Hinsicht, sondern auch im Sinne der Nachhaltigkeit.

Dr. Stefan Hartung
Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH



Technologieförderung für bestimmte Energiequellen?

62% DER STUDIEN-TEILNEHMER WELTWEIT **BEFÜRWORTEN SOLARENERGIE.**

WELTWEIT GLAUBEN 83%

dass Technologie eine Schlüssel-rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels spielen wird

DREI VON VIER MENSCHEN WELTWEIT GLAUBEN, DASS TECHNOLOGIE DIE WELT ZU EINEM BESSEREN ORT MACHT

58% DER BEFRAGTEN WELTWEIT DENKEN, **DASS NUR EINE MINDERHEIT DER UNTERNEHMEN DAS THEMA NACH-HALTIGKEIT ERNST NIMMT**

43%

DER BEFRAGTEN MENSCHEN **WELT-WEIT** WÜRDEN SICH IM METAVERSUM EIN AUTO KAUFEN

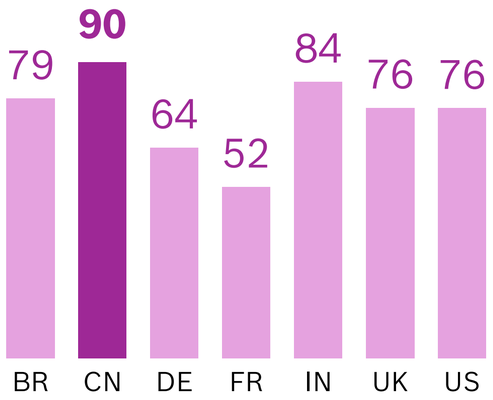
EINSTELLUNG ZU TECHNOLOGIE

TECHNOLOGIE: FLUCH ODER SEGEN?

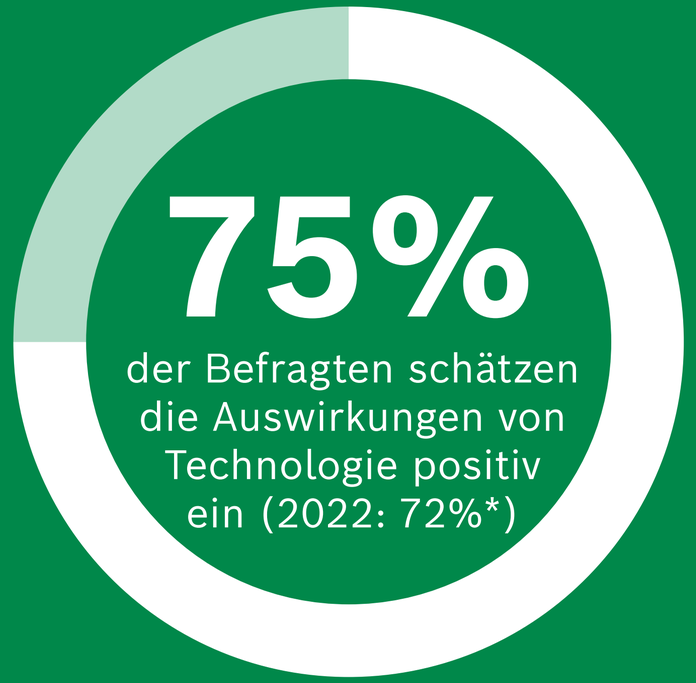
„Technologischer Fortschritt macht die Welt zu einem besseren Ort.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

Die Menschen in China blicken sehr positiv auf den technologischen Fortschritt (90%). In Frankreich sind sich die Befragten dagegen uneins (52%).



Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4.
Top-2-Box-Werte. BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Die überwiegende Mehrheit der Befragten weltweit (75%) glaubt, dass Technologie die Welt zu einem besseren Ort macht. Das Vertrauen in Technologie ist damit im Vorjahresvergleich um 3 Prozentpunkte gestiegen.*

*Zugunsten einer besseren Lesbarkeit und einer vereinfachten Interpretation wird der globale Index für 2023 auf Grundlage von 7 Ländern mit dem Index von 2022 auf Grundlage von 5 Ländern verglichen. Die Berechnung eines globalen Index für 2023 auf Grundlage der 5 Vorjahresländer ergab vergleichbare Ergebnisse.

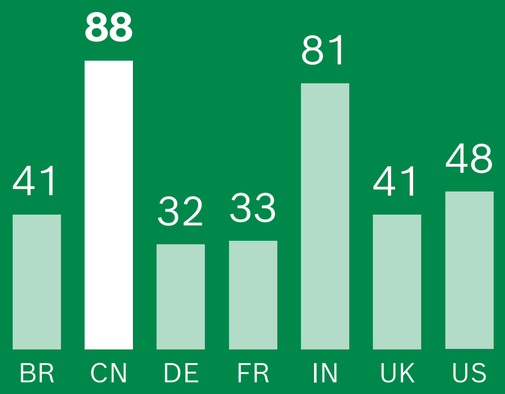
Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. 2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

PROBLEME? LÖSUNGEN!

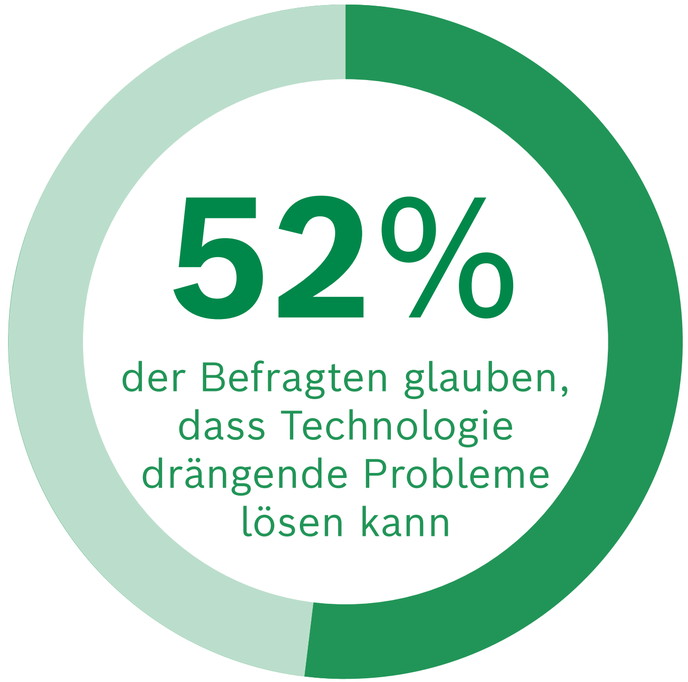
Der globale technologische Fortschritt wird ausreichend eingesetzt, um die großen Probleme unserer Zeit anzugehen.” – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

Während die überwiegende Mehrheit der Menschen in China (88%) und Indien (81%) der Aussage zustimmt, dass Technologie zur Lösung der drängendsten Probleme der Gegenwart genutzt wird, ist man sich darüber in den USA (48%) uneins. In Großbritannien, Brasilien (beide 41%), Frankreich (33%) und Deutschland (32%) herrscht vorwiegend Skepsis.



BR N =2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Die Studienteilnehmer weltweit sind bei dieser Frage ebenso zwiegespalten wie im vergangenen Jahr – 52% von ihnen stimmen zu, während 48% verneinen.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. 2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

HOFFNUNGEN UND SORGEN

VORTEILE VON TECHNOLOGIE

Welche Vorteile erhoffen Sie sich von Technologie und technischem Fortschritt?

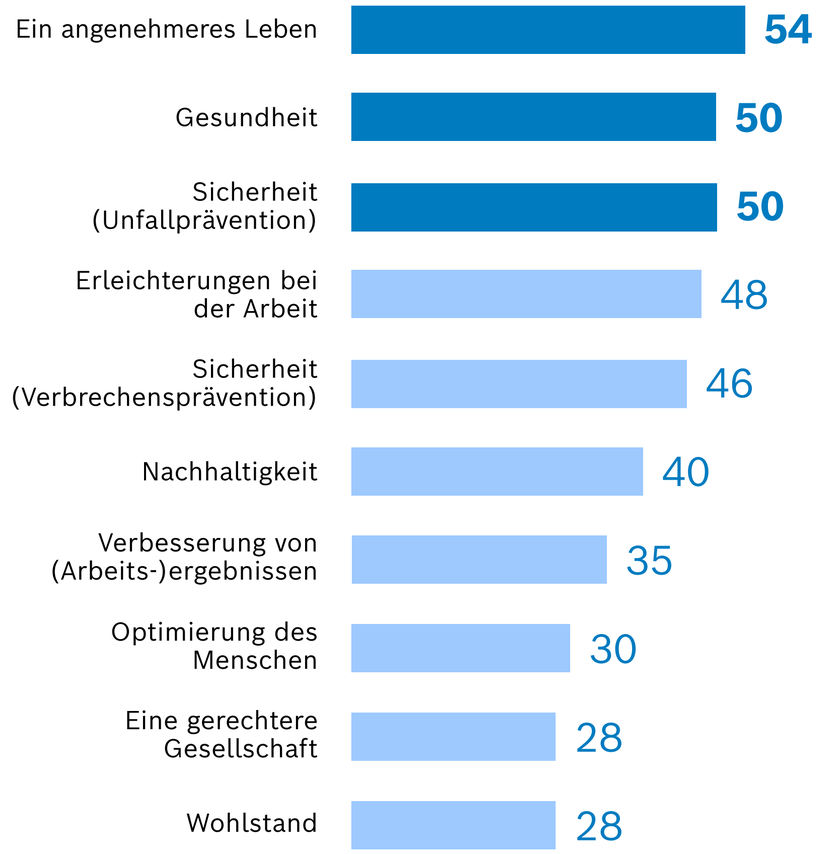
GLOBALER INDEX

Weltweit ergibt sich ein einheitliches Bild: Von der technologischen Entwicklung erhoffen sich die meisten Befragten ein angenehmeres Leben (54%), sowie Gesundheit und Sicherheit (Unfallprävention) (jeweils 50%).

REGIONALE ERGEBNISSE

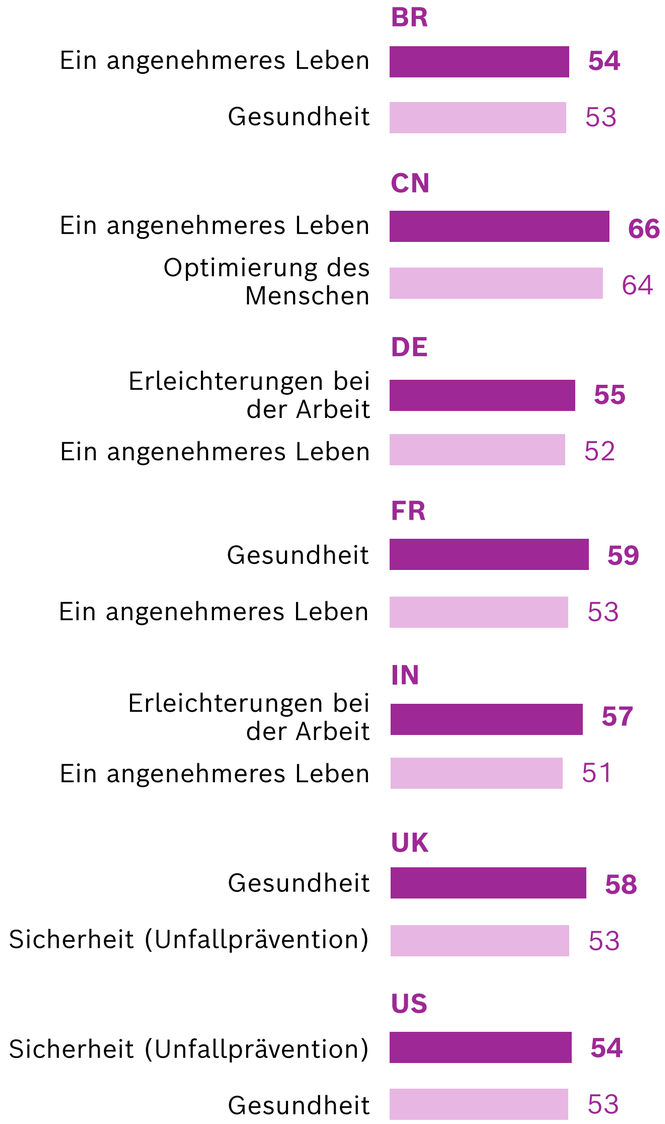
Während eine Mehrheit der Menschen in China (64%) sich die Optimierung des Menschen durch technische Lösungen verspricht, ist diese Hoffnung in Brasilien und den anderen Ländern weitaus weniger verbreitet.

GLOBALER INDEX



2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



BR N =2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

VORBEHALTE GEGENÜBER TECHNOLOGIE

Welche Bedenken haben Sie im Hinblick auf den technologischen Fortschritt?

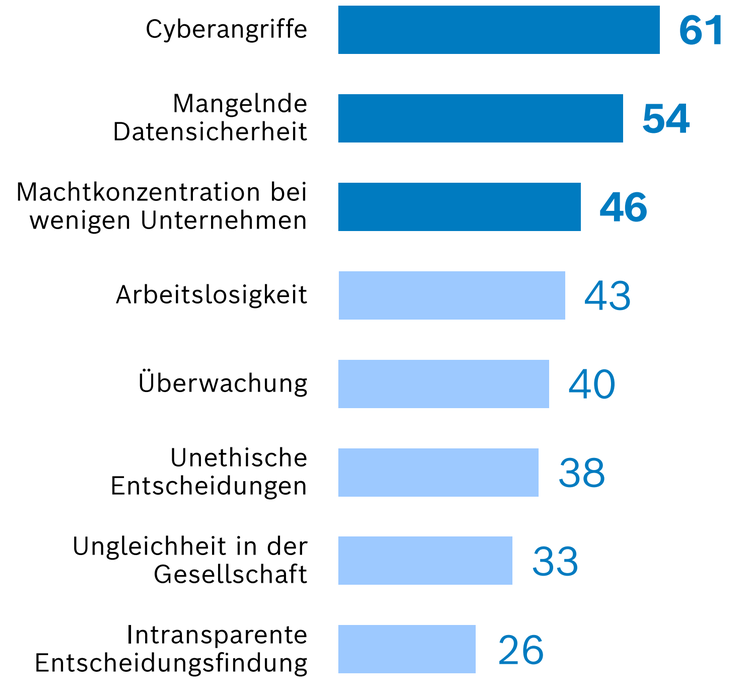
GLOBALER INDEX

Sorgen im Zusammenhang mit der technologischen Entwicklung machen sich Menschen auf der ganzen Welt vor allem im Zusammenhang mit Cyberangriffen, mangelnder Datensicherheit und der Konzentration von zu viel Macht bei einigen wenigen Unternehmen.

REGIONALE ERGEBNISSE

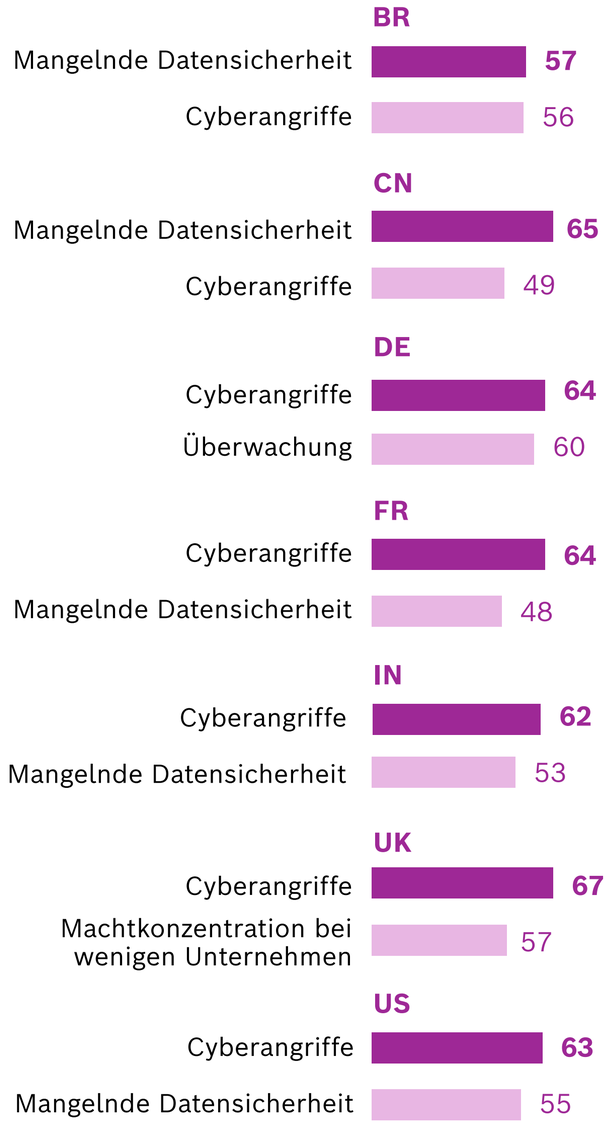
Die Menschen in China und Indien sind weniger besorgt darüber, dass einige wenige Unternehmen zu mächtig werden könnten als in den USA, Europa und Brasilien. Dort spiegeln die Zahlen diese Sorge wesentlich deutlicher wider. Die Menschen in Deutschland machen sich nach wie vor Sorgen um Überwachung. In Brasilien sorgen sich die Menschen stärker um Arbeitslosigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit als in anderen Ländern.

GLOBALER INDEX



2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



BR N =2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESELLSCHAFT

Welche dieser Technologien wird Ihrer Ansicht nach einen besonders positiven gesellschaftlichen Beitrag leisten?

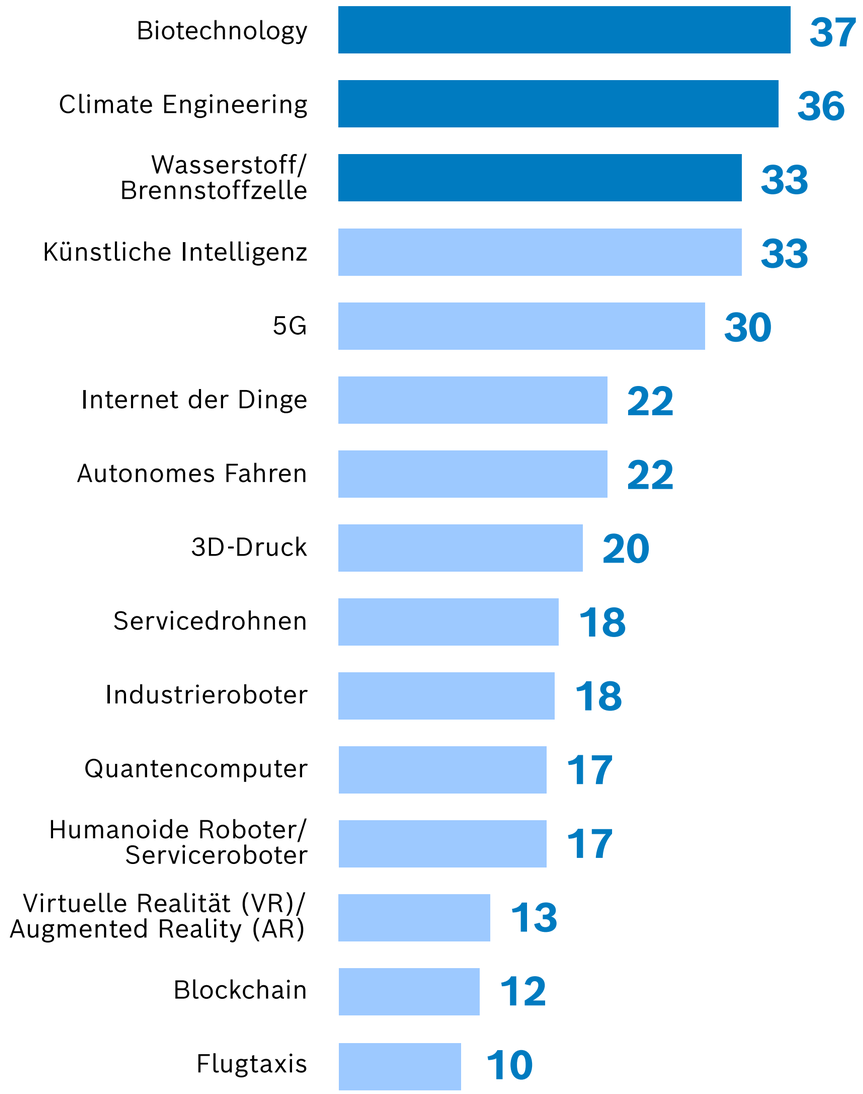
GLOBALER INDEX

Bei den positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft hat sich die Reihenfolge an der Spitze vertauscht: Biotechnologie (37%) liegt nun auf dem Spitzenplatz, gefolgt von Climate Engineering (36%). Wasserstoff und Künstliche Intelligenz kommen jeweils auf 33%.

REGIONALE ERGEBNISSE

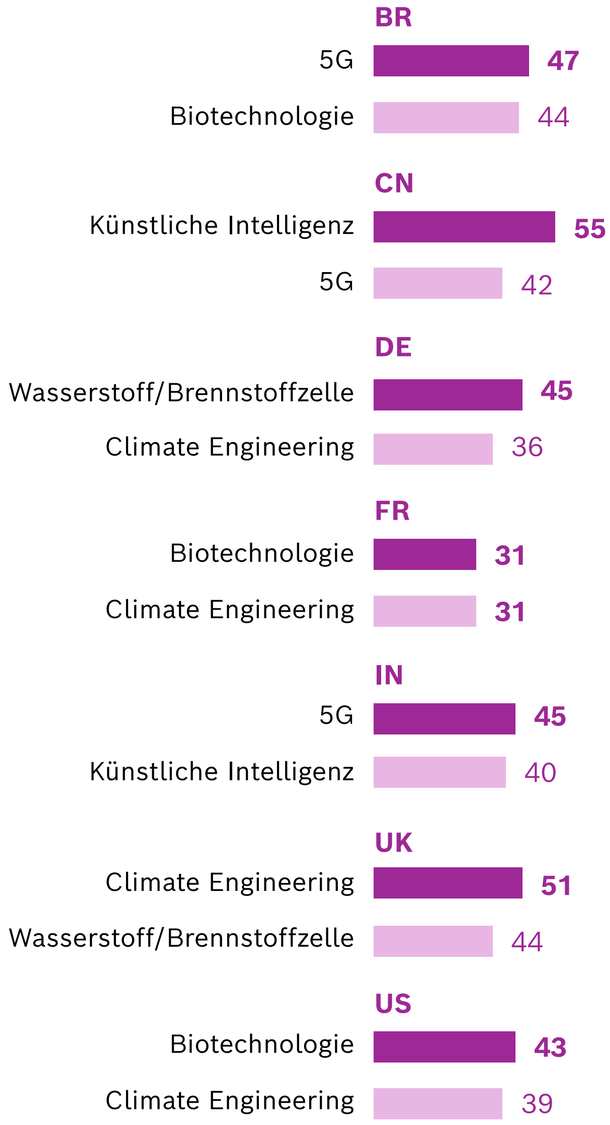
Während in den westlichen Ländern vor allem Climate Engineering, Biotechnologie und Wasserstoff als die vielversprechendsten Zukunftstechnologien gelten, liegen in China und Indien weiterhin Künstliche Intelligenz und 5G vorne. Die Menschen in Brasilien glauben, dass sich vor allem 5G und Biotechnologie vorteilhaft auswirken werden.

GLOBALER INDEX



Die angegebenen Werte entsprechen den Befragten, die die genannte Technologie kennen.
2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



BR N =2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031,
IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

NEGATIVE FOLGEN FÜR DIE GESELL-SCHAFT

Welche dieser Technologien sind Ihrer Ansicht nach die größten Bedrohungen für die Gesellschaft?

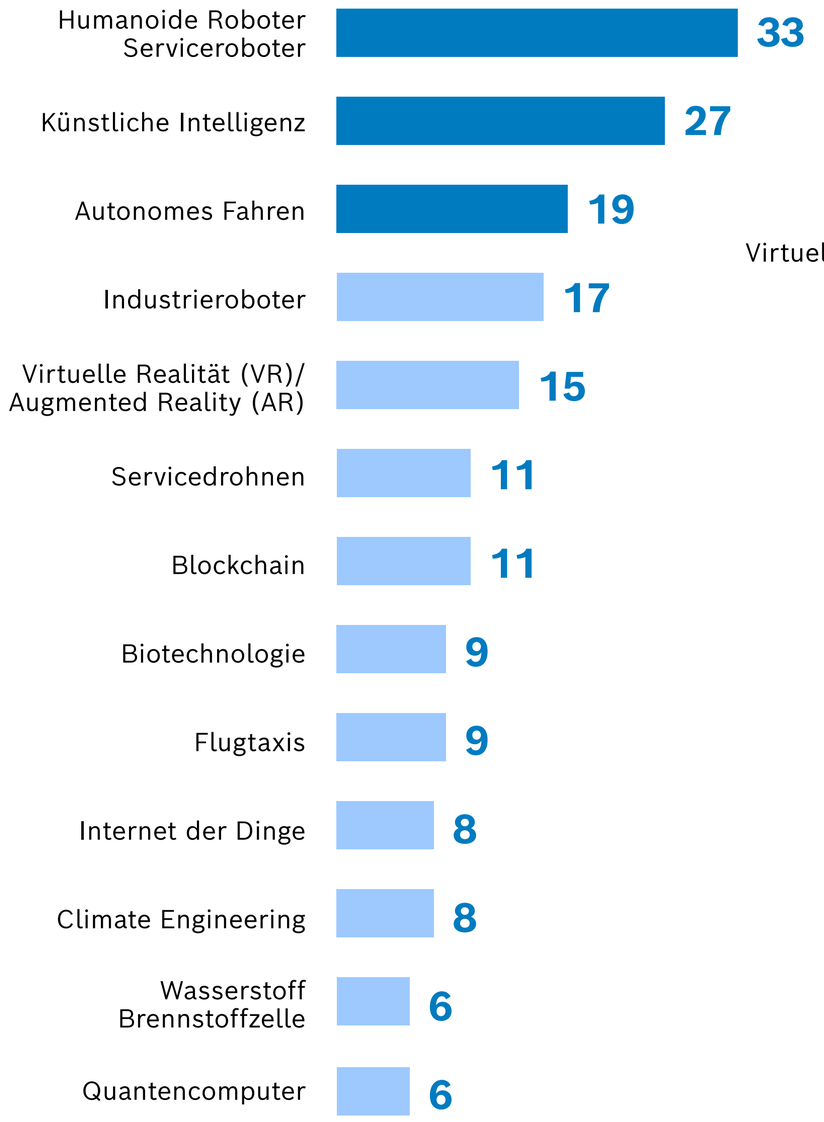
GLOBALER INDEX

Weltweit halten die Studienteilnehmer humanoide Roboter für die größte gesellschaftliche Bedrohung – eine Zunahme um 4 Prozentpunkte im Vergleich zum vergangenen Jahr.

REGIONALE ERGEBNISSE

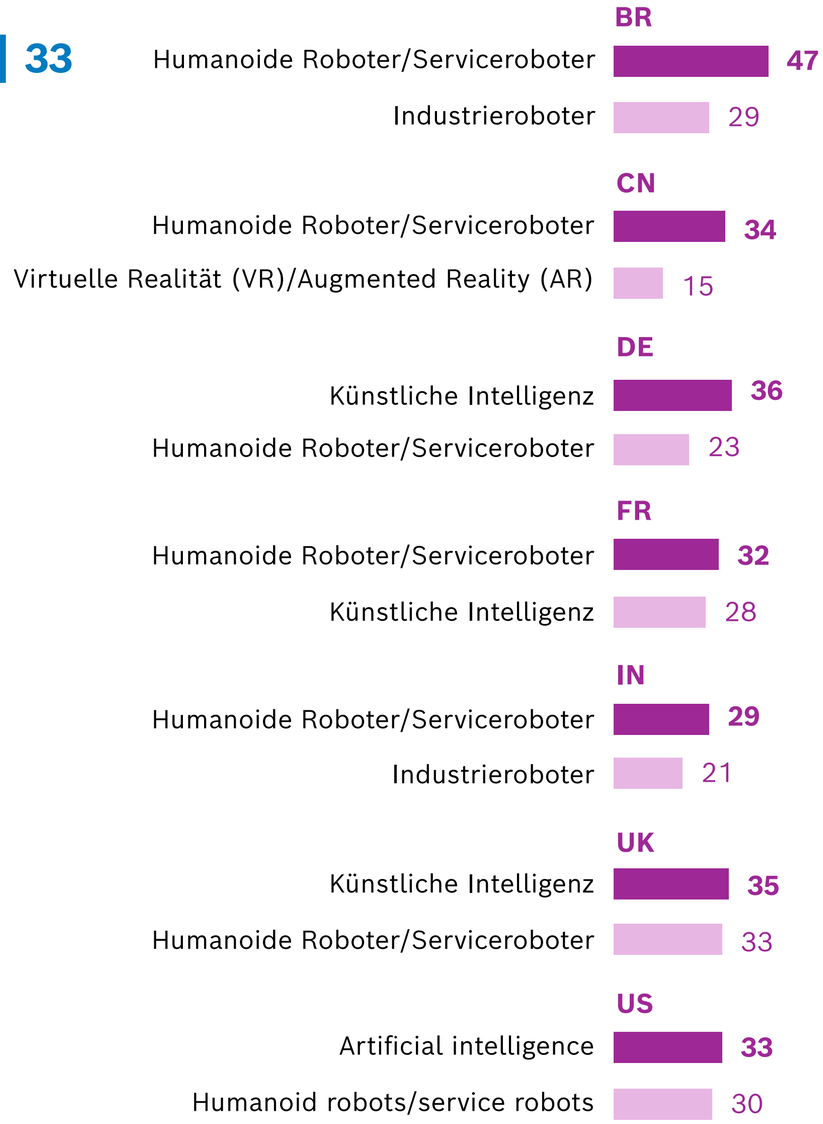
Darüber hinaus bestehen zwischen den einzelnen Ländern deutliche Unterschiede im Hinblick auf die Technologien, die als Bedrohung für die Gesellschaft wahrgenommen werden: Während in den westlichen Ländern rund ein Drittel der Menschen Vorbehalte gegenüber Künstlicher Intelligenz haben, sehen die Menschen in China und Indien diese Technologie weit weniger kritisch. In Brasilien herrscht besondere Skepsis gegenüber humanoiden und industriellen Robotern.

GLOBALER INDEX



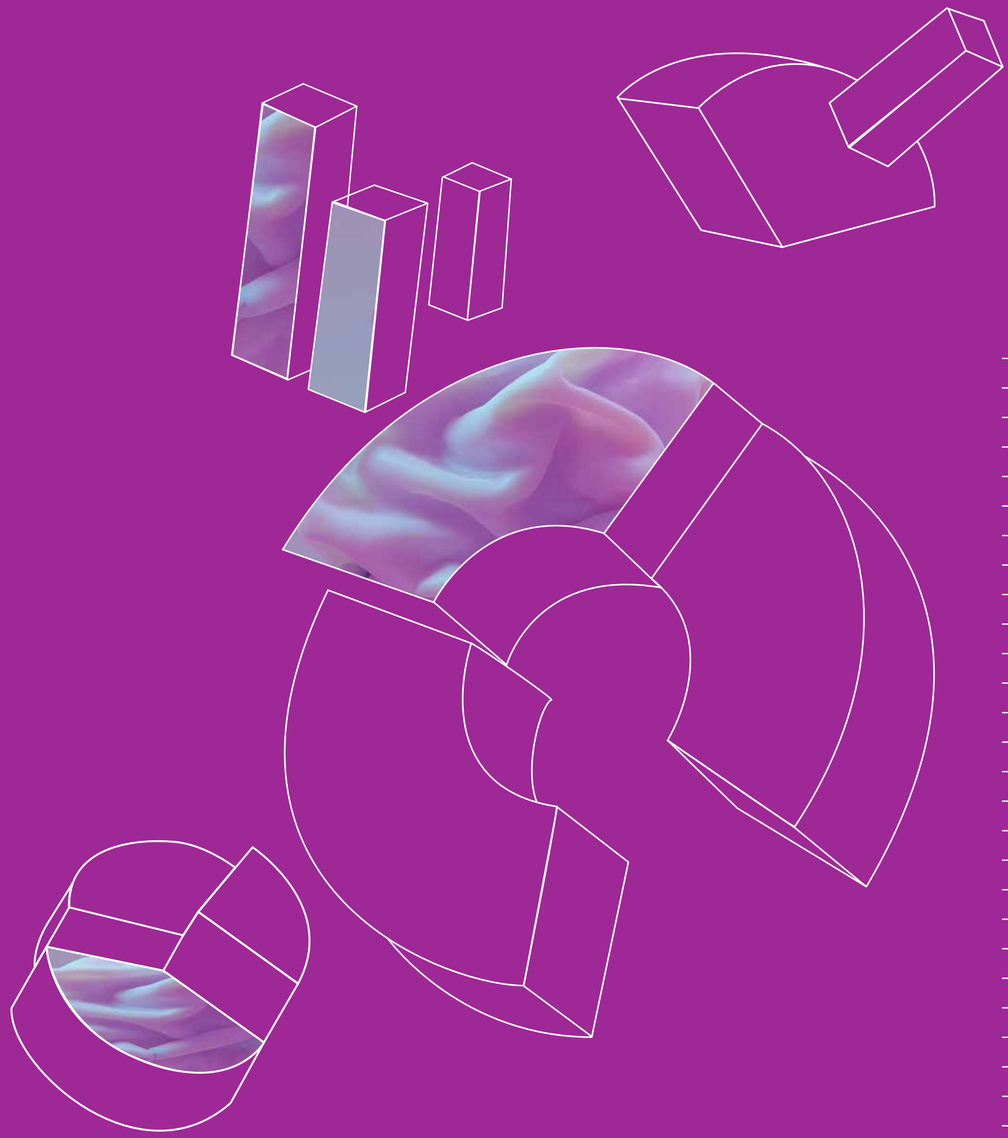
Die angegebenen Werte entsprechen den Befragten, die die genannte Technologie kennen.
2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031,
IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

TECHNOLOGIE **DER ZUKUNFT**



TECHNOLOGIE DER **ZUKUNFT**

Welche dieser Technologien werden in Ihrem Land in zehn Jahren am einflussreichsten sein?

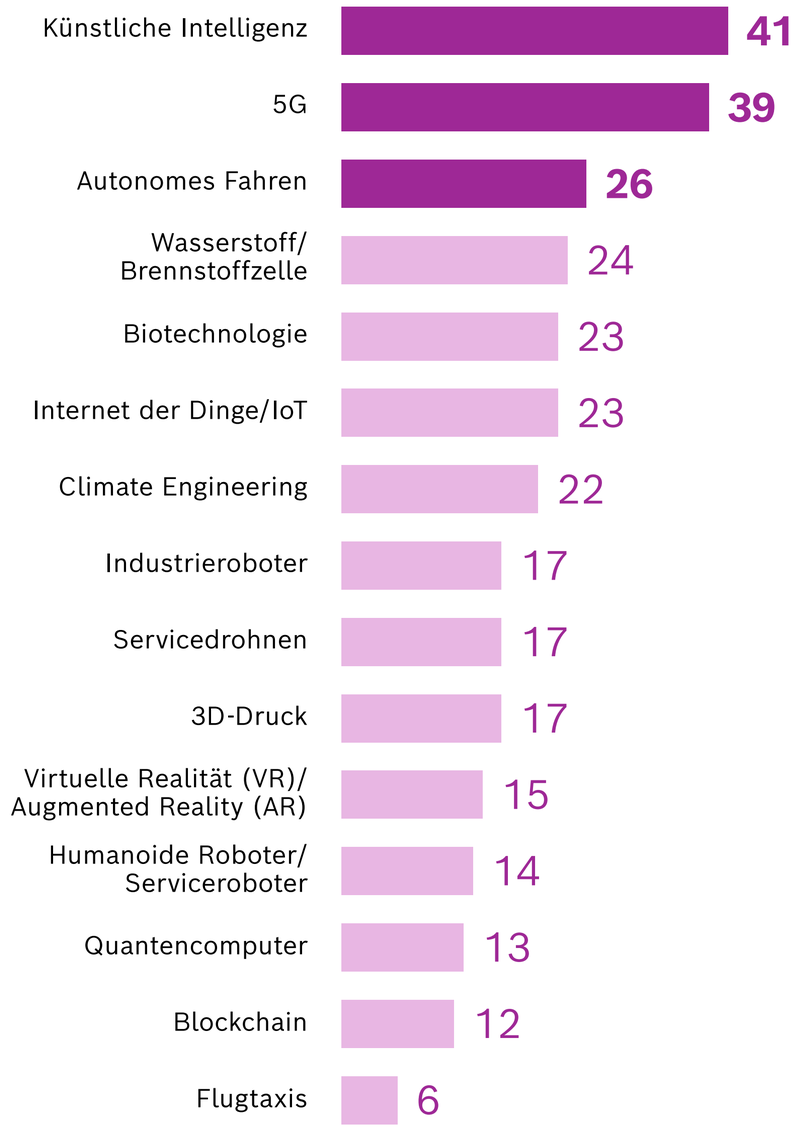
GLOBALER INDEX

Die größte zukünftige Bedeutung schreiben die Befragten weltweit sowohl Künstlicher Intelligenz als auch 5G zu.

REGIONALE ERGEBNISSE

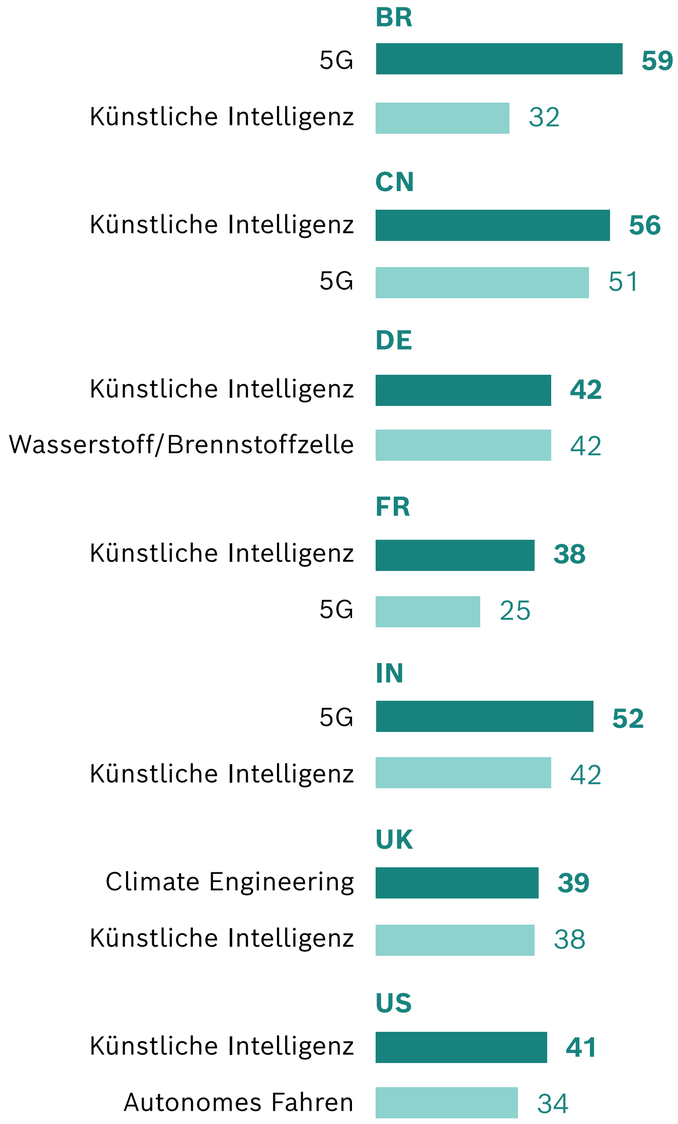
Vor allem in China und Indien bestehen große Erwartungen an Künstliche Intelligenz und 5G, wohingegen die westlichen Länder auch autonomem Fahren zukünftige Relevanz zuschreiben. Auffällig ist, dass 42% der Befragten in Deutschland Wasserstoff für die relevanteste Technologie der Zukunft halten (9 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr). Für 59% der Menschen in Brasilien ist dies 5G.

GLOBALER INDEX



Die angegebenen Werte entsprechen den Befragten, die die genannte Technologie kennen. 2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

DIE TOP 2 NACH LÄNDERN



BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

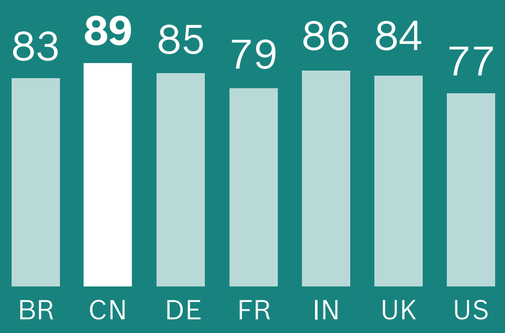
TECHNOLOGIE UND **NACHHALTIGKEIT**

DER KAMPF GEGEN DEN **KLIMAWANDEL**

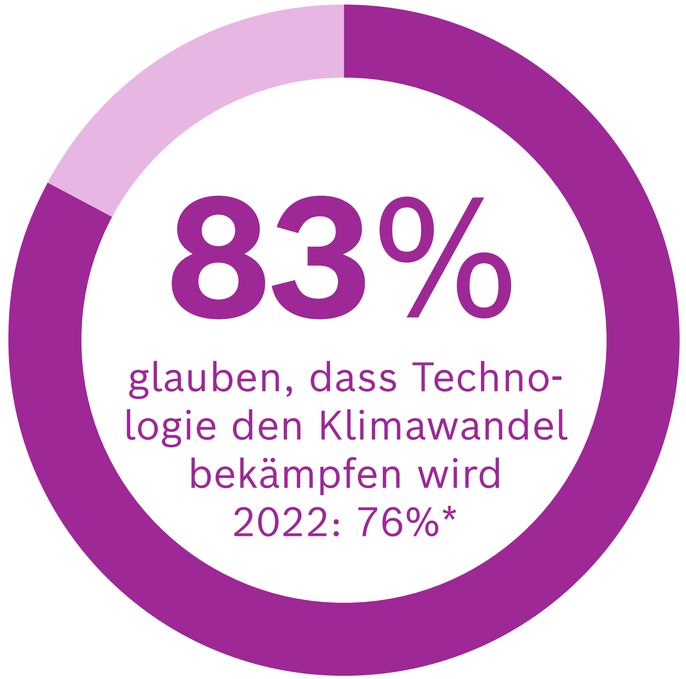
„Zukünftiger technologischer Fortschritt wird die Schlüsselrolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

Über alle Länder hinweg glauben die Befragten, dass Technologie der Schlüssel im Kampf gegen den Klimawandel ist. Am weitesten verbreitet ist diese Meinung in China (89%), am wenigsten in den USA (77%) – obwohl auch dort die meisten Menschen zustimmen.



BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

83% der Befragten weltweit glauben, dass der künftige technologische Fortschritt die Schlüsselrolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen wird. Das sind 7 Prozentpunkte mehr als im vergangenen Jahr.

*Zugunsten einer besseren Lesbarkeit und einer vereinfachten Interpretation wird der globale Index für 2023 auf Grundlage von 7 Ländern mit dem Index von 2022 auf Grundlage von 5 Ländern verglichen. Die Berechnung eines globalen Index für 2023 auf Grundlage der 5 Vorjahresländer ergab vergleichbare Ergebnisse.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte.
2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

STÜTZEN DER **NACH-HALTIGKEIT**

Welche dieser Technologien hat Ihrer Ansicht nach das größte Potenzial, in Zukunft Nachhaltigkeit voranzutreiben?

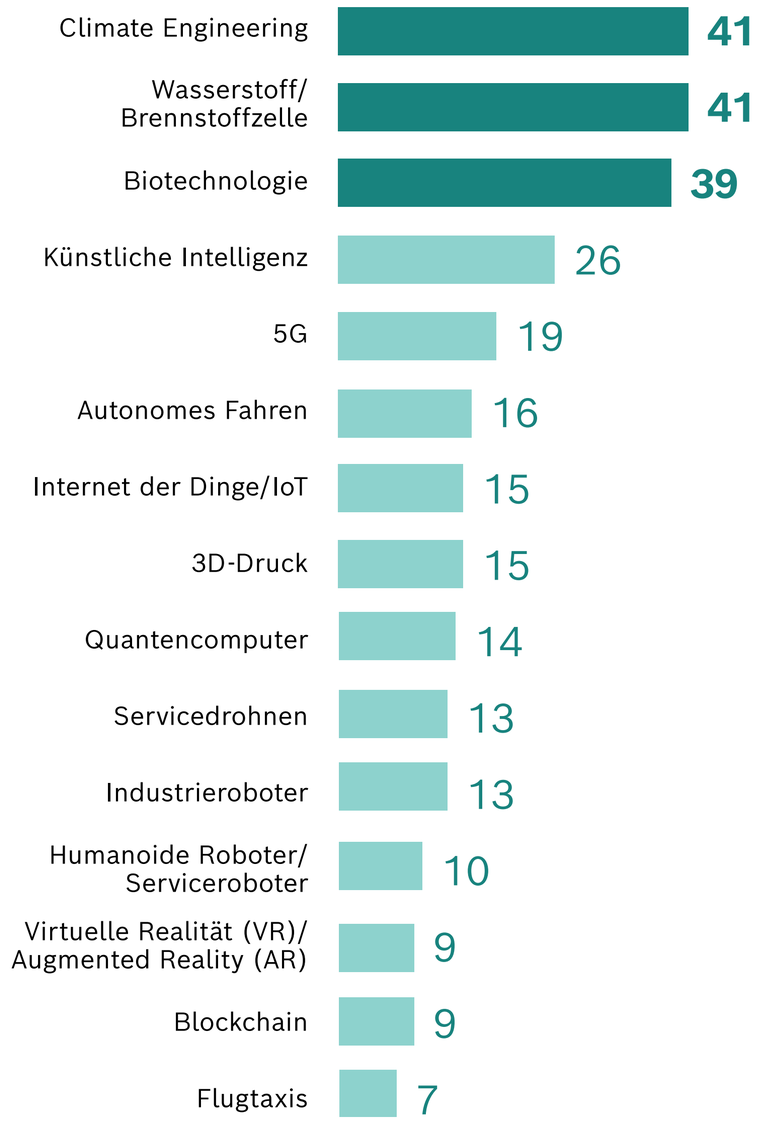
GLOBALER INDEX

Weltweit gelten unter den Studienteilnehmern Climate Engineering und Wasserstoff (beide 41%) als die Technologien mit dem größten Potenzial für eine nachhaltige Entwicklung, dicht gefolgt von Biotechnologie (39%).

REGIONALE ERGEBNISSE

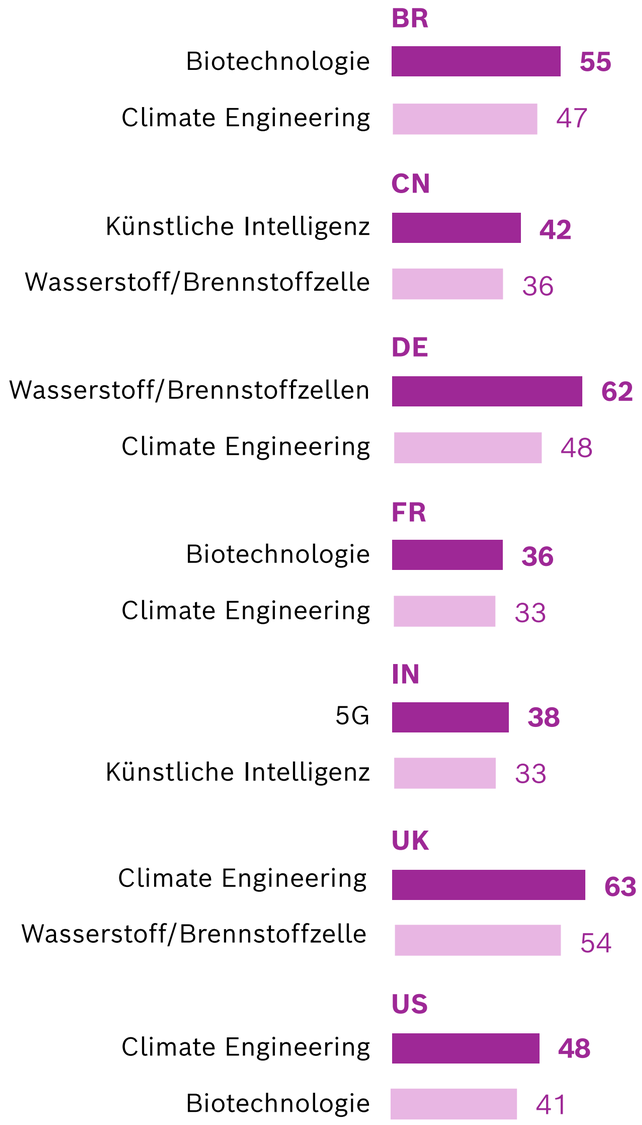
Während die Hoffnungen in den westlichen Ländern vor allem auf grünen Technologien ruhen, ist für die Menschen in China und Indien Künstliche Intelligenz der vielversprechendste Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Die Deutschen favorisieren Wasserstoff. In Großbritannien ist die Technologie ebenfalls populär – und das deutlich ausgeprägter als im vergangenen Jahr.

GLOBAL INDEX



Die angegebenen Werte entsprechen den Befragten, die die genannte Technologie kennen.
2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

REGIONAL TOP 2



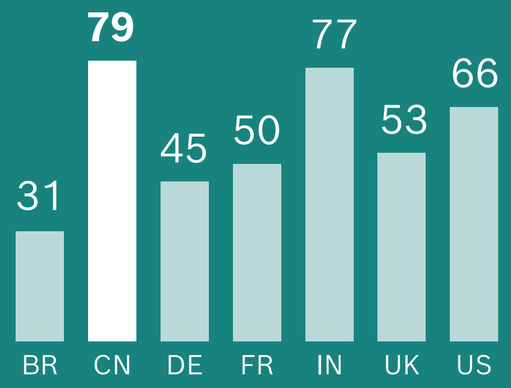
BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031,
IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

GRÜNE SPITZENREITER

„Im Vergleich zu anderen Ländern nimmt mein Land im Bereich der nachhaltigen Technologien eine führende Position ein.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

In China, Indien und den USA sieht eine deutliche Mehrheit der Menschen jeweils ihr eigenes Land als Spitzenreiter im Hinblick auf nachhaltige Technologien. In Frankreich und Deutschland sind die Studienteilnehmer davon weniger überzeugt. In Brasilien sehen nur 31% der Menschen ihr Land an der Spitze.



BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

GLOBALER INDEX

57% der Befragten weltweit sehen ihr Land in einer Spitzenposition im Bereich der nachhaltigen Technologien.

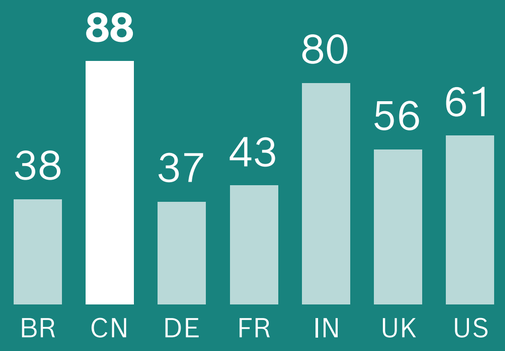
Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. 2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

NACHHALTIGE UNTERSTÜTZUNG

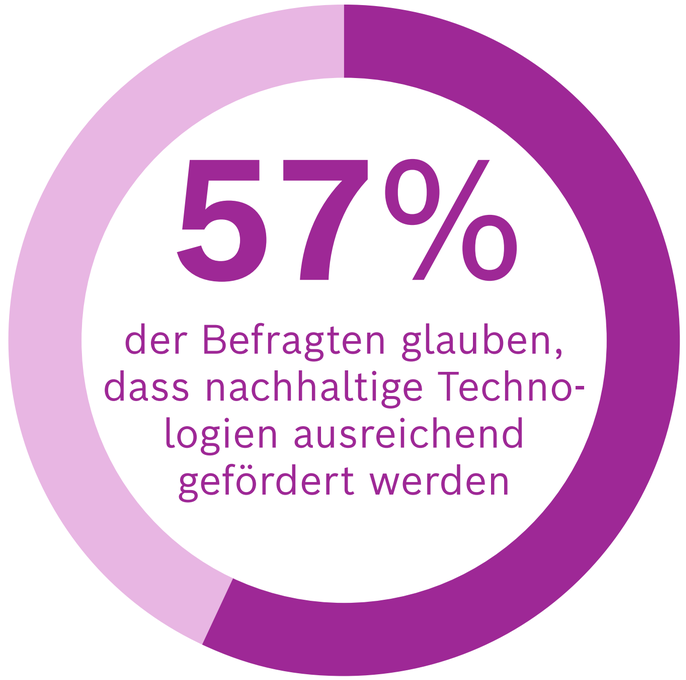
„In meinem Land werden Entwicklung und Ausbau nachhaltiger Technologien ausreichend gefördert.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

Hier gehen die Meinungen auseinander: während die überwiegende Mehrheit der Menschen in China und Indien glaubt, dass in ihren Ländern nachhaltige Technologien angemessen gefördert werden, sind die Menschen in Frankreich, Brasilien und Deutschland davon weniger überzeugt. In den USA und Großbritannien sind sich die Befragten uneins, wobei eine leichte Mehrheit glaubt, die Förderung sei adäquat.



BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.



GLOBALER INDEX

Eine knappe Mehrheit (57%) der Studienteilnehmer weltweit glaubt, dass ihre jeweiligen Länder die Entwicklung und den Ausbau nachhaltiger Technologien in ausreichendem Maße unterstützen.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. 2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

„UNTERNEHMEN SOLLTEN NICHT ZWISCHEN WIRTSCHAFTLICHKEIT UND NACHHALTIGKEIT ENTSCHEIDEN MÜSSEN. MIT DER RICHTIGEN STRATEGIE GEHEN BEIDE ZIELE HAND IN HAND.“

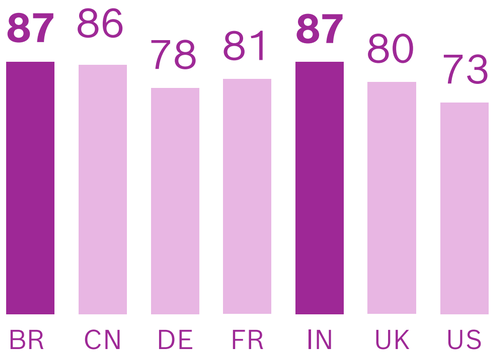
DR. STEFAN HARTUNG, VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER ROBERT BOSCH GMBH

WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG

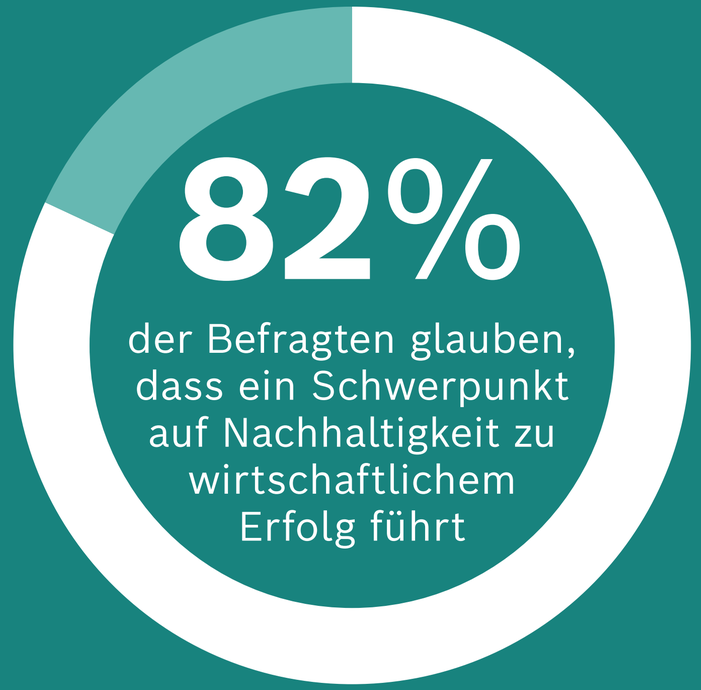
„Je mehr sich ein Unternehmen auf nachhaltige Technologien konzentriert, desto größer wird sein wirtschaftlicher Erfolg in Zukunft sein.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?

REGIONALE ERGEBNISSE

Auf der regionalen Ebene herrscht Übereinstimmung. In jedem Land glauben die Befragten, dass Unternehmen in Zukunft größeren wirtschaftlichen Erfolg haben werden, je mehr sie sich auf nachhaltige Technologien konzentrieren.



BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.



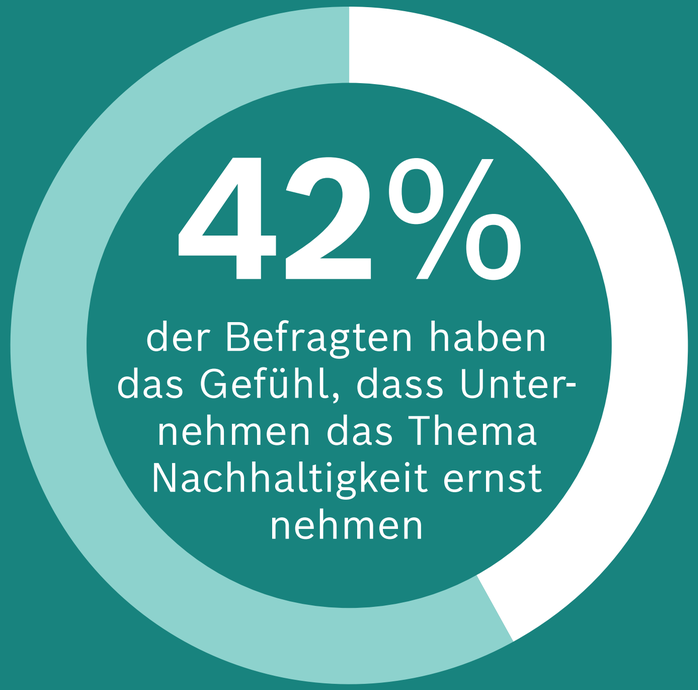
GLOBALER INDEX

Die überwiegende Mehrzahl der Befragten (82%) glaubt, dass Unternehmen in Zukunft größeren wirtschaftlichen Erfolg haben werden, je mehr sie sich auf nachhaltige Technologien konzentrieren.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. 2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

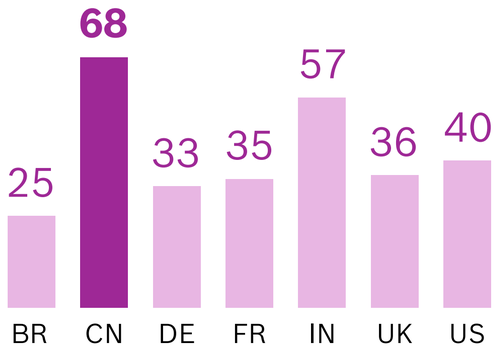
ERNSTHAFTES ENGAGEMENT

„Die Mehrzahl der Unternehmen in meinem Land meinen es mit ihrem Engagement für mehr Nachhaltigkeit ernst.“ – Inwieweit stimmen Sie dieser Aussage zu?



REGIONALE ERGEBNISSE

Besonders in China, aber auch in Indien, vertrauen die Menschen darauf, dass die Unternehmen in ihrem Land das Thema Nachhaltigkeit ernst nehmen. In den USA, Großbritannien, Frankreich, Deutschland und Brasilien hat nur die Minderheit das Gefühl.



BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

GLOBALER INDEX

42% der Befragten weltweit haben das Gefühl, dass die Mehrzahl der Unternehmen in ihrem Land ihr Engagement für Nachhaltigkeit ernst nimmt – 58% haben hingegen das Gefühl, dass dies nur auf eine Minderheit der Unternehmen zutrifft.

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. 2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076. Antworten in %.

TECHNOLOGIE & ENERGIE

In welchen der folgenden Energiebereiche sollte Ihr Land technologischen Fortschritt fördern?

GLOBALER INDEX

Weltweit würden die Studienteilnehmer Investitionen in neue Technologien in den Bereichen Solarenergie (62%), Windkraft (44%) und Wasserkraft (32%) begrüßen.

REGIONALE ERGEBNISSE

Während die Deutschen größere Investitionen in Wasserstofftechnologie befürworten würden, haben die Menschen in China und Frankreich vergleichsweise positive Einstellungen in Bezug auf Kernenergie. In Großbritannien wünschen sich die Menschen mehr Ressourcen für die Entwicklung von Windenergietechnologien.
In Brasilien haben die Menschen eine deutliche Vorliebe für Solarenergie. In den USA und Indien sehen vergleichsweise viele Befragte eine Zukunft für Öl und Gas.

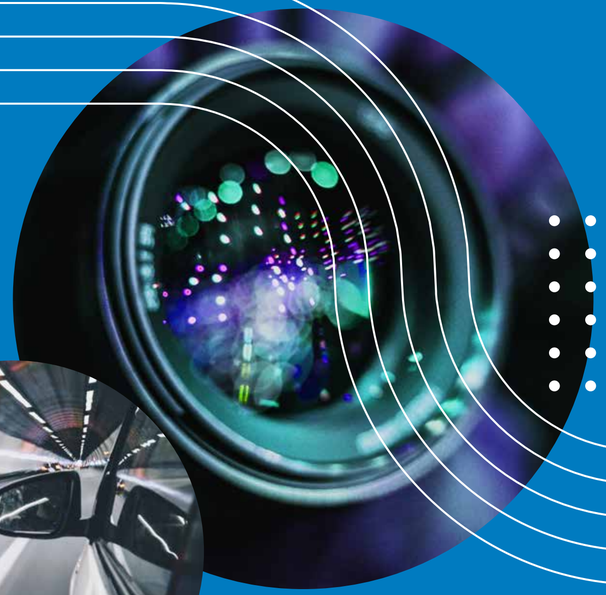
REGIONAL

	BR	CN	DE	FR	IN	UK	US
Solarenergie	**78**	60	63	53	57	60	61
Windkraft	60	38	50	25	26	**64**	43
Wasserkraft	35	25	25	19	36	44	37
Wasserstoff	13	33	**51**	28	25	26	17
Kernkraft	8	**36**	13	**31**	25	24	22
Biokraftstoffe	4	28	15	32	30	17	20
Geothermische Energie	5	11	28	26	11	11	15
Gas	15	14	8	11	**23**	11	**24**
Öl	19	15	4	8	**22**	9	**21**
Biomasse	17	26	14	12	13	8	6

2023 N = 11179. Antworten in %.

BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

WETTBEWERB IN TECHNOLOGIE



VORBEREITUNG IST ALLES

Wie gut ist Ihr Land im weltweiten Vergleich auf die voranschreitende technologische Entwicklung vorbereitet?

GLOBALER INDEX

71% der Befragten weltweit glauben, ihr Land ist für den fortschreitenden technologischen Wandel gut gerüstet.

REGIONALE ERGEBNISSE

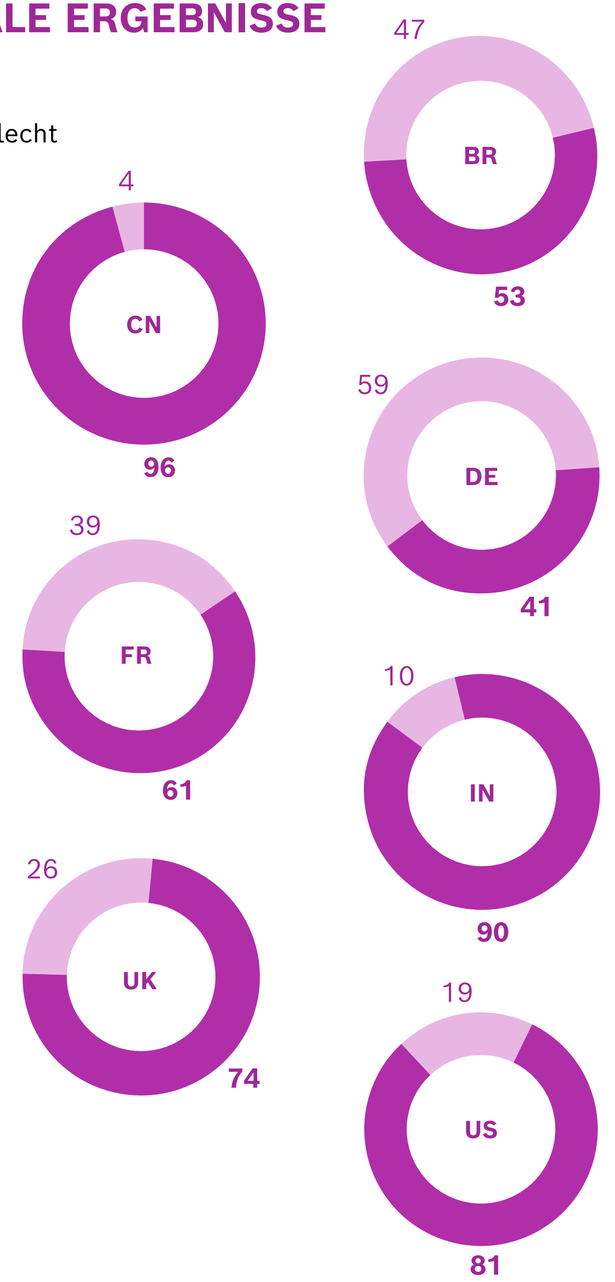
Während die Befragten in China, Indien und den USA von den Kompetenzen ihres jeweiligen Landes besonders überzeugt sind, ist die Mehrheit der Menschen in Großbritannien, Frankreich und Brasilien zumindest optimistisch. Über die Hälfte der Deutschen glaubt dagegen, dass Deutschland in Bezug auf den voranschreitenden technologischen Fortschritt schlecht gerüstet ist.

GLOBALER INDEX

(Sehr) Gut
(Sehr) Schlecht

REGIONALE ERGEBNISSE

(Sehr) Gut
(Sehr) Schlecht



2023 alle Länder N = 11179, 2023 Vorjahresländer N = 8113, 2022 N = 8076, BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

WAS WÄRE, WENN...?

EIN EIGENES AUTO IM **METAVERSUM?**

Ich könnte mir vorstellen, im Metaversum ein Auto zu kaufen.

CN	**75**
IN	**69**
BR	**47**
US	**33**
UK	**30**
DE	**26**
FR	**23**

Das Metaversum ist eine virtuelle Welt, in der Menschen als Avatare in einer dreidimensionalen Umgebung interagieren, die die Realität nachahmt. Angenommen, Sie und die Menschen in Ihrem Land würden täglich einen Teil Ihrer Zeit in dieser virtuellen Welt verbringen: Würden Sie im Metaversum ein Auto kaufen?

Antworten in %

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

NEUE SPRACHE **AUF KNOPFDRUCK**

Wenn es technisch möglich wäre, würde ich eine Fremdsprache meiner Wahl in mein Gehirn transferieren, um sie fließend zu sprechen.

Antworten in %

CN	IN	BR	DE	UK	US	FR
84	**79**	77	71	70	63	59

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

ZUKUNFT ODER VER-GANGENHEIT?

Wenn es technisch möglich wäre, würden Sie lieber in die Vergangenheit oder in die Zukunft reisen?

Antworten in %

IN DIE ZUKUNFT	
IN	**61**
CN	**57**

IN DIE VERGANGENHEIT	
DE	**54**
US	**54**
FR	55
UK	58
BR	58

Antwortmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 4. Top-2-Box-Werte. BR N = 2035, CN N = 2023, DE N = 1016, FR N = 1031, IN N = 2024, UK N = 1015, US N = 2035. Antworten in %.

Online-Umfrage (computer-assisted web-Interviews, CAWI) per Online-Access-Panel

Allgemeine Bevölkerung (repräsentative Auswahl anhand von Alter, Geschlecht und Region)

BR, CN, DE, FR, IN, UK, US

15. September – 26. September 2022

15 Minuten

STUDIENAUFBAU

METHODIK

Im Rahmen dieser Studie wurden im September 2022 Menschen ab 18 Jahren in sieben Ländern (Brasilien, China, Frankreich, Deutschland, Indien, Großbritannien und USA) über das Internet durch die Gesellschaft für Innovative Marktforschung mbH (GIM) im Auftrag der Robert Bosch GmbH befragt. In Frankreich, Deutschland und Großbritannien wurden jeweils 1.000 Personen befragt, in China, Indien und den USA wurden jeweils 2.000 Menschen befragt.

Die Auswahl der Teilnehmer ist repräsentativ für das jeweilige Land im Hinblick auf Region, Geschlecht und Alter (BR, DE, FR, GB, US: 18–69 Jahre/CN, IN: 18–59 Jahre). Die weltweiten Ergebnisse (“globaler Index”) basieren auf einem Durchschnitt aller sieben Länder ohne Berücksichtigung ihrer Bevölkerungsgröße. Sofern nicht anders angegeben sind die Werte auf Grundlage der Top 2 Box-Methode dargestellt. Zugunsten einer besseren Lesbarkeit und einer vereinfachten Interpretation wird der globale Index für 2023 auf Grundlage von 7 Ländern mit dem Index von 2022 auf Grundlage von 5 Ländern verglichen. Die Berechnung eines globalen Index für 2023 auf Grundlage der 5 Vorjahresländer ergab vergleichbare Ergebnisse.

LAND	ANZAHL DER TEILNEHMER	BESONDERHEITEN
BR	2.035	Altersverteilung: 18–69 Jahre Verteilung über 5 wichtige Regionen
CN	2.023	Altersverteilung: 18–59 Jahre, Datenerhebung in Städten der Klassifikation Tier 1 und New Tier 1
DE	1.016	Altersverteilung: 18–69 Jahre Verteilung über 4 wichtige Regionen
FR	1.031	Altersverteilung: 18–69 Jahre
IN	2.024	Altersverteilung: 18–59 Jahre
UK	1.015	Altersverteilung: 18–69 Jahre
US	2.035	Altersverteilung: 18–69 Jahre Verteilung über 7 wichtige Regionen

UND WAS DENKEN SIE ÜBER TECHNOLOGIE?

PUBLISHING DETAILS

Robert Bosch GmbH
Corporate Department Communications
& Governmental Affairs
Executive Vice President: Prof. Dr. Christof Ehrhart
Postfach 10 60 50 | 70049 Stuttgart, Deutschland
bosch.com
Stand: Januar 2023

BILDNACHWEISE

S. 3 links: janeb13 auf pixabay.org,
Mitte: Koroush Quaffari auf pexels.com,
rechts: Maria Shanina auf unsplash.com,
S. 4: Melissa Flores auf unsplash.com,
S. 5 links: andreas160578 auf pexels.com,
Mitte: George C. auf unsplash.com,
rechts: Guilherme Stecanella auf unsplash.com,
S. 6 links: Lina Kivaka auf pexels.com,
Mitte: FOX auf pexels.com,
rechts: Hasan Albari auf pexels.com,
S. 9 links: Timon Studler auf unsplash.com,
rechts: Mahdis Mousavi auf unsplash.com,
S. 14 links: Michelangelo Buonarroti auf pexels.com,
rechts: Hugol Halpingston auf unsplash.com,
S. 16 links: Stefan Stefancik auf pexels.com,
Mitte: George C. auf unsplash.com,
rechts: Clyde RS auf unsplash.com,
S. 25 links: Alession Lin auf unsplash.com,
Mitte: Omar Houchaimi auf unsplash.com,
rechts: Jay Wennington auf unsplash.com,
S. 27 links: Guilherme Stecanella auf unsplash.com,
Mitte: Milad Fakurian auf unsplash.com,
rechts: ThisisEngineering RAEng auf pexels.com,
S. 28: Guilherme Stecanella auf unsplash.com,
S. 29: Milad Fakurian auf unsplash.com,
S. 30: ThisisEngineering RAEng auf pexels.com,
S. 31: Ibrahim Abazid auf unsplash.com

TECH COMPASS 2023